

## Pressemitteilung

### **Prof. Dr. Martin Wolz wird im Jahr 2024 Medizinischer Geschäftsführer des Klinikums Chemnitz**

Chemnitz – Der Aufsichtsrat der Klinikum Chemnitz gGmbH hat in seiner Sitzung am 15. Dezember Prof. Dr. Martin Wolz einstimmig zum neuen Medizinischen Geschäftsführer gewählt. Er tritt sein Amt in der zweiten Jahreshälfte 2024 an und wird damit Nachfolger von Prof. Dr. Ralf Steinmeier, der Ende 2024 altersbedingt in den Ruhestand tritt. Prof. Wolz ist Facharzt für Neurologie, Geriatrie und Intensivmedizin und seit 2017 Ärztlicher Direktor des Elblandklinikums Meißen.

„Es freut mich sehr, dass wir Prof. Dr. Wolz als anerkannten und fachlich versierten Experten für diese Aufgabe gewinnen konnten“, so Sven Schulze, Aufsichtsratsvorsitzender der Klinikum Chemnitz gGmbH. „Zusammen mit dem Kaufmännischen Geschäftsführer Martin Jonas und dem gesamten hochqualifizierten Team wird er das Klinikum als kommunalen Maximalversorger und alle Tochtergesellschaften weiter stärken und als überregionalen Gesundheitsversorger fortentwickeln. Wir wünschen ihm dafür viel Erfolg“, so Sven Schulze weiter.

Prof. Dr. Martin Wolz (48) stammt aus der Lausitz, ist verheiratet und Vater von vier Kindern. Nach dem Studium der Humanmedizin war er zunächst klinisch und wissenschaftlich an der Klinik für Neurologie am Universitätsklinikum Dresden tätig, bevor er 2012 die Position des Chefarztes der neu gegründeten Klinik für Neurologie und Geriatrie am Elblandklinikum Meißen übernahm. 2017 wurde er dort zum Ärztlichen Direktor berufen. Er verfügt über umfassende Erfahrungen im Bereich der Krankenhausorganisation, die ihm ein fachlich und wirtschaftlich erfolgreiches Arbeiten ermöglichen. Darüber hinaus ist Prof. Wolz langjährig in Wissenschaft und Lehre an der Medizinischen Fakultät der Technischen Universität Dresden aktiv.

„Ich freue mich, gemeinsam mit Martin Jonas und den Mitarbeitenden aller Berufsgruppen das Klinikum Chemnitz als überregionalen Maximalversorger weiter zu stärken. Demographischer Wandel, Fachkräftemangel sowie die geplanten Umstrukturierungen im Gesundheitssystem stellen uns vor große Herausforderungen, die wir nur zusammen meistern können. Die Kooperation mit allen Gesundheitsdienstleistern in der Region sowie den Universitätskliniken in Dresden und Leipzig steht dabei ebenso im Vordergrund wie die Weiterentwicklung des MEDIC-Medizinstudienganges. Das Klinikum Chemnitz bietet hervorragende strukturelle und personelle Voraussetzungen, um einer überregionalen Hochleistungsmedizin ebenso wie dem regionalen Versorgungsauftrag in allen Bereichen der ambulanten und stationären

Versorgung für die Menschen in der Region Südwestsachsen vollumfänglich gerecht zu werden“, so Prof. Wolz.

*Hinweis für Medienvertreter und Redaktionen: Das dieser Pressemitteilung beigefügte Bild von Prof. Dr. Martin Wolz kann im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung und mit dem Hinweis Foto: privat kostenfrei verwendet werden.*

**Ansprechpartner für Medien:**

Dipl.-Journ. Sandra Czabania  
Leiterin Konzernkommunikation & Marketing  
Klinikum Chemnitz gGmbH  
Flemmingstraße 2  
09116 Chemnitz  
[presse@klinikumchemnitz.de](mailto:presse@klinikumchemnitz.de)  
[www.klinikumchemnitz.de](http://www.klinikumchemnitz.de)

Chemnitz, 18. Dezember 2023

---

Klinikum Chemnitz gGmbH  
Flemmingstraße 2  
09116 Chemnitz  
0371 333-0  
[www.klinikumchemnitz.de](http://www.klinikumchemnitz.de)

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oberbürgermeister Sven Schulze

Kaufmännischer Geschäftsführer: Martin Jonas  
Medizinischer Geschäftsführer: Prof. Dr. med. habil. Ralf Steinmeier

Die Klinikum Chemnitz gGmbH ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung und befindet sich zu 100 Prozent im Eigentum der Stadt Chemnitz. Das Klinikum ging 1994 aus den Städtischen Kliniken hervor, deren historische Wurzeln im mittelalterlichen Hospital St. Georg liegen, das im 14. Jahrhundert gegründet wurde. Das gemeinnützige Unternehmen verfügt über 1.785 Planbetten an drei Standorten in Chemnitz. Es ist damit das drittgrößte Krankenhaus Deutschlands in kommunaler Trägerschaft.

Im Jahr 2022 wurden rund 56.200 Patienten voll- und teilstationär sowie etwa 75.000 Patienten ambulant im Klinikum Chemnitz behandelt. Derzeit sind im Klinikum Chemnitz sowie in den Tochter- und Beteiligungsunternehmen rund 7.000 Mitarbeiter beschäftigt. Der Konzern Klinikum Chemnitz realisierte im Jahr 2022 einen Jahresumsatz von etwa 560 Mio. €.

Das Klinikum Chemnitz ist akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten in Dresden und Leipzig. Die TU Dresden und das Klinikum Chemnitz bieten gemeinsam den medizinischen Modellstudiengang MEDiC an.